

Ressort: Vermischtes

GSG-9-Gründer kritisiert missglückte Geiselbefreiung in Algerien

Berlin, 19.01.2013, 11:24 Uhr

GDN - Scharfe Kritik am Vorgehen der algerischen Armee bei der missglückten Geiselbefreiung im Gasförderfeld In Amenas hat der Gründer der deutschen Spezialeinheit GSG-9, Ulrich Wegener, geübt. "Der Armee-Einsatz in Algerien war offenbar total amateurhaft", sagte Wegener dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Der heute 83-Jährige, der 1977 die Erstürmung der entführten Lufthansa-Maschine in Mogadischu leitete, findet es unverständlich, dass die Geiselbefreier keinerlei Aufklärung vor Ort betrieben haben. "Sie verstehen nichts von chirurgischen Operationen zur Befreiung von Geiseln, sie hauen eher militärisch derbe drauf", so Wegener.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6081/gsg-9-gruender-kritisiert-missglueckte-geiselbefreiung-in-algerien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619